

Geist und Psyche

John Bowlby

Trennung

Psychische Schäden als
Folge der Trennung von Mutter
und Kind

Kindler
Taschenbücher

Inhalt

Vorwort	11
I. TEIL: SICHERHEIT, ANGST UND KUMMER	
Kapitel 1	<i>Grundarten menschlichen Schmerzes</i> 19
	Reaktionen von Kleinkindern auf die Trennung von der Mutter 19
	Bedingungen, die zu intensiven Reaktionen führen 22
	Umstände, die die Reaktionsintensität dämpfen 34
	An- oder Abwesenheit der Mutterfigur: Eine Schlüsselvariable 41
Kapitel 2	<i>Die Stellung von Trennung und Verlust in der Psychopathologie</i> 44
	Problem und Perspektive 44
	Trennungsangst und andere Formen der Angst 49
	Eine Herausforderung an die Theorie 50
Kapitel 3	<i>Verhalten mit und ohne Mutter: Menschen</i> . 53
	Naturalistische Beobachtungen 53
	Experimentelle Untersuchungen 60
	Ontogenese der Trennungsreaktionen 75
Kapitel 4	<i>Verhalten mit und ohne Mutter: Nichthumane Primaten</i> 81
	Naturalistische Beobachtungen 81
	Frühe experimentelle Untersuchungen 84
	Weitere Untersuchungen von Hinde und Spencer-Booth 94

II. TEIL: EIN ETHOLOGISCHER ANSATZ ZUR MENSCHLICHEN FURCHT

Kapitel 5	<i>Die Voraussetzungen, von denen die Theorie zur Angst und zur Furcht ausgeht</i>	105
	Angst verbunden mit Furcht	105
	Motivationsmodelle und ihre Auswirkungen auf die Theorie	107
	Rätselhafte Phobie oder natürliche Furcht . .	112
Kapitel 6	<i>Furchtsignalisierende Verhaltensformen</i>	116
	Ein empirischer Ansatz	116
	Rückzugsverhalten und Bindungsverhalten . .	119
	Angstgefühl und seine Varianten: Beunruhigt-Sein und Beängstigt-Sein	122
Kapitel 7	<i>Situationen, die beim Menschen Furcht erwecken</i>	127
	Ein schwieriges Forschungsgebiet	127
	Furchterweckende Situationen: Im ersten Jahr	131
	Furchterweckende Situationen: Das zweite Jahr und danach	138
	Gemischte Situationen	152
	Furchtverhalten und die Entstehung von Bindung	154
Kapitel 8	<i>Situationen, die bei Tieren Furcht erregen</i>	159
	Natürliche Schlüssel zu potentieller Gefahr .	159
	Furchtverhalten nichthumaner Primaten	163
	Gemischte Situationen	170
	Furcht, Angriff und Erkundung	173
Kapitel 9	<i>Natürliche Schlüssel zu Gefahr und Sicherheit</i>	175
	Vorsicht geht vor Nachsicht	175
	Potentielle Gefahr des Alleinseins	180
	Potentielle Sicherheit vertrauter Gefährten und Umgebungen	184
	Aufrechterhaltung einer stabilen Beziehung zur vertrauten Umgebung: Eine Form der Homöostase	187
Kapitel 10	<i>Natürliche Schlüssel, kulturelle Schlüssel und die Gefahreinschätzung</i>	190

	Drei Arten von Schlüsseln	190
	Die echte Gefahr: Schwierigkeiten der Einschätzung	193
	»Eingebildete« Gefahren	196
	Kulturelle, von anderen erlernte Schlüssel ..	199
	Eine weitere Funktion der natürlichen Schlüssel	202
	Katastrophen-Verhalten	207
Kapitel 11	<i>Rationalisierung, Fehlzuschreibung und Projektion</i>	211
	Schwierigkeiten bei der Identifizierung von furchterweckenden Situationen	211
	Fehlzuschreibung und die Rolle der Projektion	214
	Der Fall Schreber: Eine Nachuntersuchung .	217
Kapitel 12	<i>Furcht vor Trennung</i>	221
	Hypothesen zu ihrer Entstehung	221
III. TEIL: INDIVIDUELLE UNTERSCHIEDE IN DER FURCHTBEREITSCHAFT: ANGSTBINDUNG		
Kapitel 13	<i>Einige für individuelle Unterschiede verantwortliche Variablen</i>	229
	Konstitutionelle Variablen	229
	Erfahrungen und Prozesse, die die Furchtbereitschaft reduzieren	234
	Erfahrungen und Prozesse, die die Furchtbereitschaft steigern	239
Kapitel 14	<i>Furchtbereitschaft und Verfügbarkeit einer Bindungsfigur</i>	245
	Die vorhersagbare Verfügbarkeit einer Bindungsfigur	245
	Versuchsmodelle von Bindungsfiguren und vom Selbst	247
	Die Rolle der Erfahrung bei der Bestimmung von Versuchsmodellen	252
	Anmerkung zur Verwendung der Begriffe »reif« und »unreif«	255

Kapitel 15	<i>Angstbindungen und Umstände, die sie fördern</i>	257
	»Übermäßige« Abhängigkeit oder Angstbindung	257
	Angstbindung von Kindern, die ohne eine ständige Mutterfigur aufwachsen	262
	Angstbindung nach einer Periode der Trennung oder der Tages-Ersatzpflege	267
	Angstbindung nach Androhung von Verlassen oder Selbstmord	276
Kapitel 16	<i>»Übermäßige Abhängigkeit« und die Verwöhnungstheorie</i>	288
	Einige kontrastierende Theorien	288
	Untersuchungen von »übermäßiger Abhängigkeit« und ihren Vorbedingungen	290
Kapitel 17	<i>Wut, Angst und Bindung</i>	297
	Wut: Eine Reaktion auf Trennung	297
	Wut: Funktional und dysfunktional	298
	Wut, Ambivalenz und Angst	306
Kapitel 18	<i>Angstbindung und die Kindheits»phobien«</i> ...	311
	Phobie, Pseudophobie und Angstzustand ...	311
	»Schulphobie« oder Schulverweigerung ...	314
	Zwei klassische Fälle von Kindheitsphobie: Eine Neu beurteilung	336
	Tierphobien in der Kindheit	343
Kapitel 19	<i>Angstbindung und »Agoraphobie«</i>	346
	»Agoraphobie«: Symptomatologie und Theorien	346
	Pathogene Muster familiärer Interaktion ...	354
	»Agoraphobie«, Verlust und Depression ...	365
	Anmerkung zur Reaktion auf die Behandlung	366
Kapitel 20	<i>Das Ausklammern, Zurückhalten und Verfälschen des Familienkontexts</i>	369
Kapitel 21	<i>Sichere Bindung und das Wachsen von Selbstvertrauen</i>	379
	Persönlichkeitsentwicklung und Familienerfahrung	379

Untersuchungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen	386
Untersuchungen von Kleinkindern	401
Selbstvertrauen und Vertrauen zu anderen ..	410
Übereinstimmung in Bezug auf einige grund- legende Prinzipien	411
Kapitel 22 <i>Wege für das Wachstum der Persönlichkeit</i> ..	414
Das Wesen individueller Variation: Alternative Modelle	414
Entwicklungswege und Homöorhese	416
Der Weg einer Person: Einige Determinanten	419
Anhang I: Psychoanalyse und Evolutionstheorie	422
Anhang II: Probleme der Terminologie	426
Literaturhinweise	431
Namenregister	459
Sachregister	463